

VORLAGE

Nr. 4/ 19/2021

für die 19. ordentliche, öffentliche Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal am 27.04. 2021

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Mittelfreigabe für die Auftragserteilung für den Asphaltsteinbau Hohe Straße, Bauabschnitt Neue Straße bis Kroatenweg, Beteiligung an der Baumaßnahme des RZV |
| 2. Einbringer: | Oberbürgermeister |
| 3. Gesetzliche Grundlage: | SächsKomHVO, § 78 SächsGemO |
| 4. Bereits gefasste Beschlüsse: | keine |
| 5. Finanzielle Auswirkungen: | Inanspruchnahme der Haushaltsmittel auf dem PSK 54.10.01.02 422110 E2021/17 in Höhe von 50.000 € |
| 6. Sprecher: | Oberbürgermeister |
| 7. Abgestimmt mit: | TA am 13.04.2021
VA am 15.04.2021 |
| 8. Änderung durch Ausschuss: | / |
-

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Mittelfreigabe zur Vergabe des Auftrages für den Asphaltsteinbau Hohe Straße, Bauabschnitt Neue Straße bis Kroatenweg, Beteiligung an der Baumaßnahme des RZV, an die Firma FSL Rohrleitungsbau GmbH, An der Schwimmhalle 8 in 09337 Hohenstein-Ernstthal in Höhe von 45.000 €, während der vorläufigen Haushaltsführung.


Kluge
Oberbürgermeister

Begründung/Sachverhalt:

Der RZV hat am 26.10.2020 die weiterführende Trinkwassererneuerung im Abschnitt der Hohen Straße von der Neuen Straße bis zum Kroatenweg beauftragt. Baubeginn war im März 2021.

Aufgrund des äußerst schlechten Straßenzustandes in diesem Bauabschnitt hat die Stadt Hohenstein-Ernstthal 50.000 € für die notwendigen Ausbesserungsarbeiten im Asphaltbereich eingeplant, um die Straßendecke wieder herzustellen.

Es handelt sich dabei um Straßenbereiche, die durch die Erneuerung der Trinkwasserleitung nicht vom RZV mit erneuert werden, jedoch in einem derart schlechten Zustand sind, dass die Deckschicht dringend erneuert werden sollte. Dadurch erhält die Straße eine solide Oberfläche. Eine komplette Straßenerneuerung stellt dies jedoch nicht dar, da kein Unterbau mit ausgetauscht wird und es somit auch weiterhin Absenkungen und wieder auftretende Risse geben kann. Dennoch erfolgt durch die Asphaltierung eine entscheidende qualitative Verbesserung des derzeitigen Straßenzustands.

Die Firma FSL bietet der Stadt die Asphaltierung zu den im Wettbewerb entstandenen Preisen (Ausschreibung über den RZV) an und hat ein entsprechendes Angebot vorgelegt. Durch die Inanspruchnahme der Firma FSL entstehen für die Stadt Synergieeffekte, unter anderem in Form von Kosteneinsparungen, die unbedingt genutzt werden sollten.

Die Verwaltung schlägt daher vor die Firma FSL Rohrleitungsbau GmbH, An der Schwimmhalle 8 in 09337 Hohenstein-Ernstthal gemäß dem Angebot vom 29.03.2021 in Höhe von 45.000 € zu beauftragen.

Der Beschluss zur Inanspruchnahme der finanziellen Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung wird im Verwaltungsausschuss am 15.04.2021 vorberaten und ebenfalls im Stadtrat gefasst.